Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator
Handelsname:
Universal Schleifpaste mittel, 500 Gramm; Art. Nr. 6181-023
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendungen
Schleifpaste
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant:
Fa. Spiral Reihs & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien
Telefon: +43 (1) 60 108 - 0
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at
1.4 Notrufnummer:
Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramme: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt
Sicherheitshinweise: entfällt
2.3 Sonstige Gefahren
Mechanische Bearbeitung erzeugt Partikel und Staub aus dem Werkstück und dem Schleifmittel.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Keine Daten verfügbar.
3.2 Gemische
Chemische Charakterisierung: Mischung aus Siliciumcarbid und Schmiermittel.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Stäuben/Aerosolen: Frischluftzufuhr. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Stäuben/Aerosolen: Rückstände mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Augenreizung Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Stäuben/Aerosolen: Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken. Niemals einerbewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Symptomatisch behandeln.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Daten verfügbar.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel
Geeignet: Wasser, Löschpulver, Schaum, Sand, Kohlendioxid (CO_2)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand in der unmittelbaren Umgebung ist die Entwicklung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen.
Sonstige Hinweise:
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang:
Staubentwicklung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei Staubbildung: Für ausreichende Belüftung und ortliche Absaugung, je nach Bedarf sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerklasse: 11 brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine Daten verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter
Name: Schleifpaste; AGW (inhalierbar): 10 mg/m3; AGW (alveolengängig): 4 mg/m3
CAS-Nr.: 409-21-2; Name: Silicon carbide; WEL-TWA (inhalierbar): 10 mg/m3; WEL-TWA (alveolengängig): 4 mg/m3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Im Fall von Staubbildung: Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Halbmaske mit Filter P2/P3 gemäß EN 143.
Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk. Die Herstellerangaben zu Durchbruchzeit und Durchlässigkeiten beachten. Falls erforderlich: Handschuhe gemäß EN 388 als Schutz gegen mechanische Risiken tragen.
Augenschutz: Bei mechanischer Bearbeitung: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Körperschutz: Bei mechanischer Bearbeitung: Geeignete Schutzkleidung und Schuhe tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei mechanischer Bearbeitung: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzcreme verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen:
Form: fest, pastös
Farbe: unterschiedlich
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Parameter	Wert
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden.
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden.
Löslichkeit in Wasser	Keine Daten vorhanden.
untere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
obere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert	Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
relative Dichte	Keine Daten vorhanden.
Siedebeginn/-bereich	Keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden.
Selbstzersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (KOW)	Keine Daten vorhanden.
Viskosität, Auslaufzeit	Keine Daten vorhanden.
Viskosität, dynamisch	Keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.

9.2 Sonstige Angaben Keine Daten vorhanden.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität: Unter normalen Lagerbdeingungen ist das Produkt stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten vorhanden.
10.5 Unverträgliche Materialien: Keine Daten vorhanden.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Bei Brand in der unmittelbaren Umgebung ist die Entwicklung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Daten vorhanden.
schwere Augenschädigung/-reizung Keine Daten vorhanden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen.
Keimzell-Mutagenität Keine Daten vorhanden.
Karzinogenität Keine Daten vorhanden.
Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Keine Daten vorhanden.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Keine Daten vorhanden.
Aspirationsgefahr Keine Daten vorhanden.

Allgemeine Bemerkungen:
Mechanische Bearbeitung erzeugt Partikel und Staub aus dem Werkstück und dem Schleifmittel.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Keine Daten vorhanden.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten vorhanden.
12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten vorhanden.
12.4 Mobilität im Boden Keine Daten vorhanden.
12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten vorhanden.
12.6 Andere schädliche Wirkungen
Nicht in Grundwasser, Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt:
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verpackung:
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Abfallschlüssel:
12 01 21 Gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3 Transportgefahrenklassen Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4 Verpackungsgruppe Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.5 Umweltgefahren Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Keine Daten vorhanden.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:
Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:
entfällt

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich